Usedom Es bewahrheitet sich immer wieder, dass ein Wechsel in den Angewohnheiten zu wunderbaren Erkenntnissen und Erlebnissen führen kann. So gilt dies auch für die ehemaligen Alumnen, die ihre alle zwei Jahre geplanten Treffen in der Umgebung von Stemmert und Ochtrup dieses Jahr mit einem Treffen und einwöchigen Aufenthalt auf Usedom erweiterten.
Günther Jikeli, der Sohn von Hanni Jikeli, von 1956 bis zur Auflösung des Graf-Arnold-Alumnats Erzieherin der Unterstufenalumnen und Schwester unserer Hausmutter Martha Joneleit, geb. Duden, und Manto Ernst-Peter Treichel hatten vor einiger Zeit die Idee, ein Treffen der ehemaligen Alumnen auf Usedom, der Heimat der Familie Duden anzubieten und zu organisieren. Günther und seine Schwester Elke Westerheide begannen daraufhin mit der Planung und der Organisation eines solchen Treffens.
Schon beim letztjährigen Alumnentreffen in Ochtrup / Stemmert wurde die Idee den teilnehmenden Alumnen vorgestellt und eine erfreulich große Gruppe fand Interesse an der Idee, sich in der Zeit vom 22. bis 29. September 2014 auf den Spuren von Martha und Hanni Duden auf Usedom sich zu bewegen.
Gerd und Geneviève Brunschede, Axel und Renate Feige, Jochen Finger und Lisa Ridder, Klaus und Ilse Finkernagel, Henning und Ulla Hansen, Margarete Konradt, Jochen und Monika Mohnfeld, Bernd Otto und Maria Magdalena Mohnfeld, Jürgen und Ulrike Mohr, Ernst August und Sabine Schlochow, Günther und Karin Thiel, Ernst Peter und Sigrid Treichel sowie Horst und Birgit Ziemann fanden sich am 23. September 2014 morgens vor dem Hotel zur Post in Bansin ein, um sich von Günther Jikeli und seiner Schwester Elke in den Ablauf der gemeinsamen Woche auf Usedom einweisen zu lassen. Auch der Wettergott hatte es mit unserer Gruppe nicht nur an diesem Tag sehr gut gemeint.

Die Gruppe bei der Führung durch die „3 Kaiserbäder“

Sehr abwechslungsreich hatten Günther und Elke das Programm ausgewählt. Die Geschichte der „3 Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin“ mit ihrer speziellen Architektur, die Geschichte der Stadt Swinemünde, die Insel Wollin im jetzigen Polen, das Schweriner Haff, die Stadt Usedom und das Achterland, Schloss Stolpe, Peenemünde mit seiner tragischen Geschichte der Entwicklung der weltweit genutzten Raketentechnik sowie das Bahnprojekt mit der Karniner Hubbrücke waren die einzelnen Programmpunkte, die der Gruppe nahe gebracht wurden. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit den PKW’s wurden die einzelnen Orte erreicht und so bekam jeder Teilnehmer einen hervorragenden Ein- und Überblick von den Sehenswürdigkeiten der Insel Usedom und Umgebung.

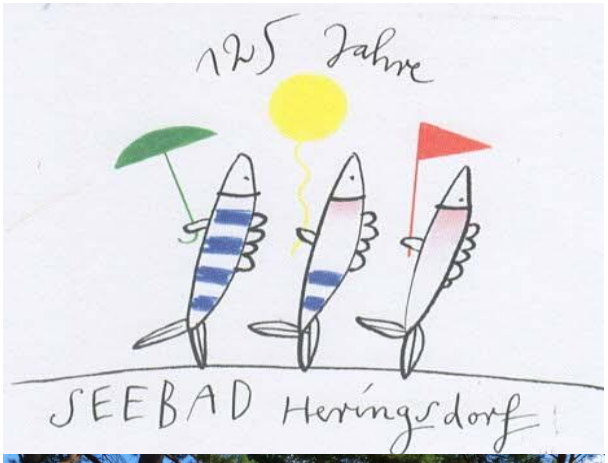
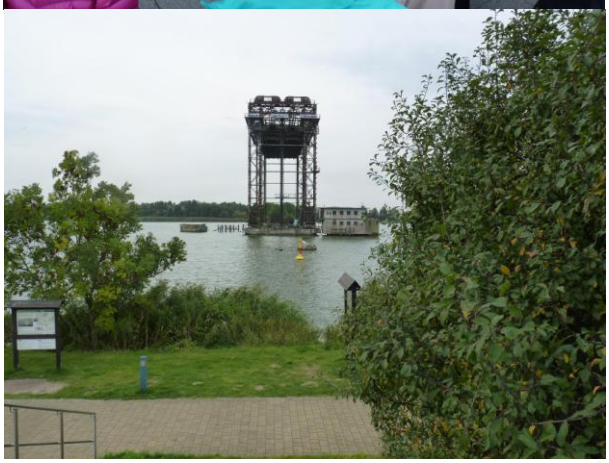
Die unentwegte Radfahrgruppe

Ein besonderes Erlebnis war für alle der Besuch des Anwesens der Familie Duden in Usedom, auf dem Martha und Hanni Duden ihre Jugend verbracht hatten bis zum Zeitpunkt ihrer Flucht aus der damaligen DDR in den 50-ziger Jahren.

Elke hatte eine fulminante Kaffeetafel vorbereitet und bewirtete die Gruppe zusammen mit dem jüngsten Sohn der Hauseltern, Will Joneleit.

Horst Ziemann und Ernst August Schlochow mit Will Joneleit, dem jüngsten Sohn der Hauseltern – ganz der Hausvater!

Die Kaffeetafel auf dem Anwesen der Familie Duden (Joneleit, Jikeli)

Das gesamte Treffen verlief in einer absolut harmonischen Atmosphäre, jeder hatte Gelegenheit individuell den Aufenthalt zu gestalten oder sich den Gruppenprorammpunkten anzuschließen. Am Ende des Treffens freute man sich auf das nächstjährige traditionelle Alumnentreffen in Ochtrup / Stemmert vom 28. bis 30. August 2015, zu dem wieder zeitgerecht eingeladen werden wird.

Ein großer Dank geht an Günther Jikeli und seine Schwester Elke für das mit großem Engagement durchgeführte Programm. Zum Dank ließen die Teilnehmer durch Jürgen und Ulrike Mohr Weinpräsentkörbe von der Nahe den beiden zuschicken.